

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	81 (1990)
Heft:	12
Rubrik:	Für Sie gelesen = Lu pour vous

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anlage:	Spitzenleistung MW	Durchschnittliche Jahresproduktion GWh
Sonnenkraftwerk Mt-Soleil (geplant)	0,5	0,8
Kernkraftwerk Leibstadt (in Betrieb)	990	7300
Wasserkraftwerk Bannwil (in Betrieb)	24	140
Deponiegaskraftwerk Teufthal (in Betrieb)	2,7	20
Kleinwasserkraftwerk Port-Brügg (geplant)	3,8	25

Einige Produktionsanlagen im Vergleich

das Elektrizitätswerk der Stadt Bern, Asea Brown Boveri AG, die Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals, die Elektra Birseck Münchenstein, Entreprises Electriques Fribourgeoises, Electricité Neuchâtel SA sowie die Elektrizitätswerke Wynau.

Es ist nun vorgesehen, die Detailplanung und die für den Baubeginn notwendigen weiteren Schritte einzuleiten. Mit dem Bau der zu Forschungs- und Demonstrationszwecken dienenden Anlage kann voraussichtlich im Frühjahr 1991 begonnen werden, die Inbetriebnahme dürfte gegen Jahresende erfolgen. Das Sonnenkraftwerk wird an ideal sonnenexponierter, nebelarmer und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossener Lage auf dem Mont-Soleil im Berner Jura gebaut werden. Der Standort befindet sich im Versorgungsgebiet der Société des Forces Electriques de la Goule, die sich am Anlagebetrieb beteiligen wird. Die in 16-20 Reihen angeordneten Solarpanels werden eine etwa drei Fussballfelder grosse Landfläche beanspruchen und bei optimalem Sonnenstand eine maximale Leistung von 500 Kilowatt erreichen. Angesichts der günstigen Einstrahlungsverhältnisse kann mit einer durchschnittlichen Jahresproduktion von rund 750 000 Kilowattstunden gerechnet werden, was dem Strombedarf von ungefähr 200 Haushalten entspricht.

*Elektrowatt AG
Bernische Kraftwerke AG*

Für Sie gelesen Lu pour vous

Das Kraftwerk Felsenau in Wort und Bild

Zur Einweihung des Aarekraftwerks Felsenau hat das Elektrizitätswerk der Stadt Bern eine Festschrift herausgegeben. Diese ist als Vorabdruck auch in der Zeitschrift «wasser – energie – luft» publiziert worden.

Der 52seitige, reich bebilderte Bericht enthält Beiträge verschiedener Autoren zu Themen wie beispielsweise «Die rechtliche Ausgangslage», «Energiewirtschaftliche Bedeutung», «Hydraulische Modellversuche», «Die Felsenau als Beispiel der Entwicklung der Wasserkraftnutzung».

Auch historisch interessierte Leser kommen auf ihre Rechnung, denn die Publikation gibt einen geschichtlichen Überblick über das bereits seit 1909 bestehende und 1918 sowie 1925 in der Leistung verbesserte Stadtberner Kraftwerk.

Die Festschrift kann ebenfalls all jenen zur Lektüre empfohlen werden, die sich in nächster Zeit mit der Erneuerung eines Kraftwerks befassen müssen, einer Aufgabe, die heute aufgrund der Sensibilisierung für Umweltfragen erfahrungsgemäss mit Dutzenden von Einsprachen verbunden ist.

Die Publikation kann zum Preis von Fr. 30.– beim Elektrizitätswerk der Stadt Bern (EWB), Postfach, 3001 Bern, bestellt werden. *Ps*

Kaufkraftparitäten – Ein nützliches Instrument für internationale Preisvergleiche
von Gerhard Lang, Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft der Elektrizitätswerke m.b.H., Frankfurt 1989, 64 Seiten A5,

gebunden, ISBN-Nr. 3-8022-0233-3, Preis: DM 19,80

Preisvergleiche zwischen verschiedenen Ländern werden zunehmend auf allen Gebieten des Waren- und Dienstleistungsbereiches notwendig. Noch immer werden aber viele internationale Statistiken – obwohl sie oft zu Verzerrungen der realen Situation führen – ausschliesslich in den US-Dollar oder in eine andere Währung umgerechnet. Dies hängt in erster Linie mit einem oft noch vorhandenen Informationsdefizit bzw. mit der mangelnden Vertrautheit mit Alternativen zusammen.

Die Umrechnung von Preisen mit Kaufkraftparitäten (KKP) ist einer Umrechnung mit Wechselkursen, die die Kaufkraft der Währung im jeweiligen Land nicht widerspiegeln, meistens überlegen. Kaufkraftparitäten sind nämlich

nichts anderes als reale Wechselkurse. Wer KKP und damit umgerechnete Preisvergleiche ablehnt, muss dies begründen können.

Der Verfasser gibt einen umfassenden Überblick über die Bedeutung der KKP und ihre Anwendungsmöglichkeiten. Ihre vielseitige und sinnvolle Verwendung wird anhand von zahlreichen Beispielen aus mehreren Bereichen dargestellt. Für den am wissenschaftlichen Hintergrund Interessierten wird eine umfangreiche weiterführende Literatur angegeben.

Die Broschüre richtet sich an alle Organisationen, Institute, Behörden und Unternehmen, die im internationalen Bereich tätig sind oder sich mit internationalen Vergleichen befassen. Sie ist auch gut zur Information von Berufsanfängern geeignet.

Mü